



UVP Preisliste Software 2019/1

gültig ab 01.04.2019

Made in Germany

Bitte beachten Sie:

UVP = unverbindliche Preisempfehlung pro Stück/Meter inklusive Mehrwertsteuer.

IDC Klaassen International
Distribution & Consulting oHG
Am Brambusch 22
44536 Lünen

Telefon: +49 (0)231-98 60 285
Telefax: +49 (0)3222-10 96 656
E-Mail: idc.sales@mkidc.eu
Internet: www.idc-klaassen.com



Art. Nr.	EAN	Produkt	UVP
----------	-----	---------	-----

CD's und LP's

AA090100		AUDIOPHILE RECORDINGS CD series	UNCOMPRESSED WORLD Vol. I	39,00 €
AA090110			UNCOMPRESSED WORLD Vol. II	
AA090120			UNCOMPRESSED WORLD Vol. III	
AA090130			UNCOMPRESSED WORLD Vol. IV	
AA090140			UNCOMPRESSED WORLD Vol. V	
AA090150			UNCOMPRESSED WORLD Vol. VI (demnächst)	
AA091110		AUDIOPHILE RECORDINGS Vinyl series	UNCOMPRESSED WORLD Vol. II	59,00 €
AA091120			UNCOMPRESSED WORLD Vol. III	

UNCOMPRESSED WORLD VOL. I

Sie stehen selten im Rampenlicht, bevorzugen eher das gedämpfte Licht des Tonstudios. Sie sorgen mit ihrem Können und ihrer Erfahrung dafür, dass Musik auch auf einem Tonträger so klingt, wie sie klingen muss. Viel mehr als einen dezenten Hinweis im Booklet gibt es für Produzenten und Tontechniker aber selten. Mit <UNCOMPRESSED WORLD> werden bewusst die stillen Helden des guten Tons in den Vordergrund gestellt. Das umfangreiche und hochwertige Hochformat-Booklet bietet einen Blick hinter die Kulissen. Die Produzenten und Tontechniker selbst kommen zu Wort und stellen Produktionstechnik dar und geben Hintergrundinformationen zur Entstehung der Titel. Bei der ersten Ausgabe von <UNCOMPRESSED WORLD> werden Instrumentaltitel in den Mittelpunkt gestellt. Die Aufnahmen sind innerhalb der letzten 20 Jahre entstanden und wurden in mehreren Abhörsitzungen sorgfältig ausgewählt. Die stilistische Bandbreite reicht von World Music über New Age bis Jazz.

Titel

- Paquito d'Rivera feat. Arturo Sandoval – Claudia
- Paquito d'Rivera feat. Arturo Sandoval – Body and Soul
- Büdi Siebert, Matthias Frey – Two Trees
- PAmagieRA – Sambienta
- Matthias Frey – Feathers and Flames
- Benjamin Hermann – I dreamed in the cities at night
- Friedemann Witecka – The Last Waltz
- Ralf Illenberger – Dancing Katchinas
- Ralf Illenberger – Soleil
- Joe Fagan Quartet feat. Barbara Bürkle – Opus 10
- Tineke Postma – Bar Celta
- Mi Tierra – Split
- Büdi Siebert – Cosmic Sou



UNCOMPRESSED WORLD VOL. II

AUDIOPHILE FEMALE VOICES

(auch als 180 Gramm LP erhältlich)

Es war schon ein kleines Experiment, als wir im Jahr 2009 das Record Label ACCUSTIC ARTS AUDIOPHILE RECORDING gründeten. Nachdem wir ein Jahr später <UNCOMPRESSED WORLD> Vol. 2 veröffentlicht haben, ist klar, dass unser Experiment gelungen ist. Es gibt sehr viele Musikliebhaber, die es schätzen, dass wir uns mit dieser Compilation-Reihe der

audiophilen Arbeit von Produzenten, Tontechnikern und Musikern widmen. Wir freuen uns über die positive Resonanz und legen nun nach.

Waren es bei Vol. 1 noch 13 Instrumentaltitel, stellen wir mit Vol. 2 insgesamt 16 verschiedene, herausragende Aufnahmen weiblicher Stimmen in den Mittelpunkt. 16 Stimmen von Sängerinnen aus Europa und den USA. Keine Stimme gleicht der anderen und doch haben sie alle eines gemeinsam: Die Titel sind von hoher musikalischer und auch klanglicher Qualität. Neben einigen bekannten Namen finden sich auf der CD auch Sängerinnen, die ihnen nicht bekannt sein dürften. Lassen Sie sich von ihnen genau so angenehm überraschen, wie wir bei unseren langwierigen Recherche- und Abhörarbeiten überrascht worden sind.

Titel

- Benedicte Torget – Sleep Awhile
- Andrea Zorn – Better Be home soon
- Jessica Gall – Beautiful Girls
- Lydia Gray – Maybe I'm Amazed
- Karen Selig – Summer Mood
- Elixsir – Earthly Things
- Corrinne May – Five Loaves And Two Fishes
- Sandra MacBeth – 8Ball
- Jamie Lynn Noon – To Finally
- Leslie Tucker – Jessie (going trough)
- Lisa Bassenge – A Little Loving
- Maria Markesini – Kosmo
- Amy Antin – Happy
- Clair Marlo – 'Til They Take My Heart Away
- Margriet Sjoerdsma – My silly heart



UNCOMPRESSED WORLD VOL. III AUDIOPHILE MALE VOICES (auch als 180 Gramm LP erhältlich)

Der Start mit Instrumentaltiteln, bei Vol. 2 dann Frauenstimmen, so ist es dann nur logisch, dass wir uns bei Vol. 3 den männlichen Stimmen widmen. Geschuldet ist das unter anderem auch den vielen Reaktionen, die wir nach Vol. 2 bekommen haben. Die Fans unserer jungen Compilationsreihe <UNCOMPRESSED WORLD> wollten in der Mehrzahl endlich auch Männer singen hören. Und das ist jetzt in gewohnter audiophiler Spitzenqualität möglich. Bei der Titelauswahl haben wir uns wieder viel Zeit gelassen. Wir haben nicht in den üblichen Schubladen gestöbert, sondern bewusst auch unbekannt Namen eine Chance gegeben. Wir haben uns auch viele Empfehlungen von Tonmeistern wieder und wieder angehört. Herausgekommen ist eine Auswahl von Aufnahmen, die uns selbst auch nach vielen Abhörsessions immer noch begeistert. Wir sind stolz, dass <UNCOMPRESSED WORLD> in über 35 Ländern vertrieben wird.

Titel

- Jeff Cascaro – The sun is shining for our love
- Big Daddy Wilson – Anna
- Daniel Stelter feat. Kosho – Where I'm going to be
- Peter Fessler/NDR Bigband – Triste
- Nighthawks – Slave to the moon
- Lilienthal – Talk to me
- Theo Bleckmann – Running Up That Hill
- Marc Secara – Now and forever
- Kieran Goss – Reach out (I'll be there)
- Brendan Murphy – Put All Your Faith In Me
- Steve Reeves – In my heart
- Mike Janipka – The wind
- Udo Schild – Thank you
- Ian Parker – With or without you



UNCOMPRESSED WORLD VOL. IV AUDIOPHILE SOLO PIANO

Eine ganze Compilation nur einem einzigen Instrument widmen? Würde das funktionieren? Das hatten wir uns gefragt, als wir Anfang 2012 mit der Arbeit an „Uncompressed World Vol. IV“ begonnen hatten.

Und: Welches Soloinstrument sollte es denn überhaupt sein? Wir konnten uns ziemlich schnell auf das Piano einigen. Schnell beantwortet war auch die Frage, ob man eine ganze Compilation einzig dem Solo Piano widmen kann: Ja, man kann. Und das sehr gut. Piano ist nämlich nicht gleich Piano. Steinway, Grotrian-Steinweg, Bösendorfer, Yamaha. Hinter jedem Hersteller steckt eine eigene Philosophie. Hinzu kommen die Unterschiede bei der Spieltechnik der Interpreten und bei der Aufnahmetechnik der Tonmeister.

Experten bezeichnen die Aufnahme eines Pianos ohnehin als die „Königsdisziplin der Mikrofonierung“. Denn ein Flügel hat einen sehr weiten Frequenzumfang (Saiten-Resonanz-Frequenzen 27,5 – 4200 Hz; mit Oberwellen bis hin zu 12 kHz) und auch einen extrem weiten Dynamikbereich. Entscheidend ist auch: Befindet sich das Instrument einsam in einem riesigen Konzertsaal oder raumausfüllend in einem kleinen Studio? Wo stehen bei der Aufnahme die Mikrofone? Insbesondere der Klassiker platziert sie mit großem Abstand zum Instrument. Das Klangbild ist indirekt, es ist sehr viel Raum dabei. Andere

gehen mit den Mikrofonen ganz dicht dort heran, wo der Ton erzeugt wird. Das Resultat: Ein sehr intimer Klang, mit allen Nebengeräuschen. Man hört deutlich Hammer und Pedal. Und, man mag es kaum glauben, es hat auch ein Piano „aus der Konserve“ den Weg auf unsere Compilation gefunden. Gesampelter Sound, eingespielt auf einem Midi-Keyboard, editiert mit einem Laptop. Unser Tipp: Bevor Sie das Booklet lesen, hören Sie sich die CD zuerst Titel für Titel an. Versuchen Sie herauszufinden, welcher Titel nicht mit einem „echten Piano“ eingespielt wurde. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Suche und noch viel mehr Spaß bei der klanglichen Reise durch die Uncompressed World of the Solo Piano.

Titel

- Matthias Frey – Smile
- Martin Tingvall – Debbie And The Dogs
- Omar Sosa – Esperanza
- Andreas Loh – Numinosa
- Mathias Claus – Gruß an F.
- Martin Vatter – Walchensee, Mondnacht
- Michael Fiedler – Gedanken
- Jesus Chucho Valdés – Adiva
- Joerg Reiter – Sweet Delight
- Lutz Gerlach & Ulrike Mai – 4 rain
- Kevin Malpass – Reflection
- Wolfgang Dauner – Wendekreis des Steinbocks
- Jin Ju – Sonata D958-Menuetto
- Caroline Fischer – Valse impromptu
- Claudius Tanski – Auf Flügeln des Gesanges
- Lev Vinocour – The Seasons op. 37
- Elisabeth Leonskaja – Frühlingslied op. 62, 6
- Kirk Monteux – Eternal Desert (La Calima Edit)



UNCOMPRESSED WORLD VOL. V AUDIOPHILE SAXOPHONE

Es ist ein sehr junges Musikinstrument und ein sehr seltsames noch dazu. Erfunden im Jahr 1840 von dem Belgier Adolphe Sax. Patentiert sechs Jahre später in Frankreich.

Ein Instrument aus Metall. Trotzdem gehört es nicht zur Familie der Blechblasinstrumente. Seine Geschwister heißen nicht Trompete, Tuba oder Posaune. Seine Schwester ist die Klarinette, ein Holzblasinstrument. Die Verwandtschaft mit ihr erklärt sich durch die Art der Tonerzeugung. Für den Ton ist bei beiden nämlich ein Rohrblatt verantwortlich. Das war es dann aber schon mit den Gemeinsamkeiten.

Zu unterschiedlich ist auch das Alter der beiden Instrumente, denn die Klarinette ist bereits rund 140 Jahre vor dem Saxophon erfunden worden. Richtig berühmt geworden ist das Saxophon erst mit dem Jazz. Und noch was: *Das Saxophon gibt es eigentlich gar nicht, es existiert in mehr als 10 Varianten. Von groß bis klein. Von Bass-Saxophon über Tenor und Alt bis Sopranino. Alle klingen sie unterschiedlich. Und wenn es auch nur ein einziges Saxophon gäbe, so würde es doch bei jedem Musiker anders klingen. Das ist das Faszinierende an diesem Instrument.*

Bei der kleinen Jubiläumsausgabe UNCOMPRESSED WORLD Vol. V haben wir versucht, diese Klangvielfalt einzufangen. Viele Monate wurden damit verbracht, geeignete Interpreten sowie Aufnahmen auszuwählen und zu kombinieren. Entstanden ist eine Kollage von herausragender Qualität in jedem einzelnen Musikstück. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie das Instrument Saxophon in seiner ganzen Bandbreite.

Titel

- Dirk Blümlein Terzett – Trees
- Cologne Saxophone Quintet – Sie sieht mich nicht
- Meike Goosmann Quintet – I wanna play
- David Friedman/Peter Weniger – O Grande Amor
- Phil Stöckli Quintet – Source Nature
- Charlie Mariano – Naima
- Martin Ehlers Trio feat. Herb Geller – Reunion
- Tian et al/Christian Korthals – Echo from the past
- Torsten Kamps – Bossa Cuarenta Y Tres
- Michael Kiedaisch – Zerbrechlich
- Joerg Reiter/Klaus Graf – Eternity
- André Cimiotti – Breeze of home
- Initiative H. – The way of the sun
- Klaus Graf Quartett – Far and Near
- Fred Hormain – Temporary Universe

